

## PRESSEMITTEILUNG

### Wie steht es um Ihren Blutdruck?

**Am 17. Mai informiert das KfH-Nierenzentrum Bad Orb auf dem 5. Gesundheitstag für den Spessart und das Kinzigtal zum Thema Bluthochdruck.**

Neu-Isenburg/Bad Orb, 12.05.2014. Am 17. Mai ab 10.00 Uhr findet der 5. Gesundheitstag für den Spessart und das Kinzigtal im Gartensaal der Konzerthalle Bad Orb statt. Der Veranstaltungstermin fällt in diesem Jahr auf den Welt-Hypertonie-Tag, mit dem die Öffentlichkeit für das Krankheitsbild Bluthochdruck sensibilisiert werden soll. Passend dazu wird Dr. med. Silke Hofbauer, ärztliche Leiterin des KfH-Nierenzentrums Bad Orb, mit einem Vortrag im Rahmen des Gesundheitstags um 15.00 Uhr auf das Thema „Lebensstil und Bluthochdruck“ eingehen. Darüber hinaus bietet das KfH-Nierenzentrum Bad Orb an einem Informationsstand im Gartensaal eine kostenlose Blutdruckmessung an.

Etwa 35 Millionen Deutsche haben Bluthochdruck – so die Angabe der Deutschen Hochdruckliga (DHL). Allerdings weiß nur jeder Zweite, dass seine Blutdruckwerte zu hoch sind und viele von denen, die es wissen, lassen sich nicht behandeln. „Von Bluthochdruck spricht man, wenn die Blutdruckwerte dauerhaft bei 140 / 90 mmHG oder darüber liegen. Auch wenn ein erhöhter Blutdruck zunächst meist keine Beschwerden verursacht, kann Bluthochdruck im Laufe der Jahre wichtige Organe wie das Herz, die Nieren und die Blutgefäße schädigen“, erklärt Dr. med. Silke Hofbauer. Gerade weil es eine enge Verbindung zwischen der Funktion der Nieren und dem Blutdruck gibt, engagieren sich auch die Nierenexperten des gemeinnützigen KfH für mehr Aufklärung über die Volkskrankheit Bluthochdruck. Die Fachärztin für Nieren- und Hochdruckerkrankungen empfiehlt, die eigenen Blutdruckwerte zu kennen, um Bluthochdruck frühzeitig festzustellen und behandeln zu können.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite [www.nierenwissen.de](http://www.nierenwissen.de) sowie in den Broschüren „Bluthochdruck. Werte senken – Nieren schützen“

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilija Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328  
Andreas Bonn (Stv. Leitung)  
Telefon: 06102/359-492  
Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de  
www.kfh.de

und „Salz. Bewusst ernähren“. Die Broschüren sind kostenlos am Stand des KfH-Nierenzentrums erhältlich. Auf der Internetseite [www.kfh.de](http://www.kfh.de) stehen sie darüber hinaus zum Download zur Verfügung.

[2.128 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Bad Orb ([www.kfh.de/bad-orb](http://www.kfh.de/bad-orb)) werden zum einen in der nephrologischen Sprechstunde die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt. Zum anderen werden nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt.

Das gemeinnützige KfH – Träger des KfH-Nierenzentrums Bad Orb – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.500 Dialysepatienten sowie fast 50.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[769 Zeichen mit Leerzeichen]